

Südingarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bannagasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Donnerstag.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Tschner.**
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**
Buchdruckerei Husvöth & Hoffner, Lugos, Bannaga. 18.
Telefon Nr. 161.

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankoanwendung.
Einzelnummer: Sonntag 20 H., Donnerstag 12 H.

XX. Jahrgang.

Lugos, den 10. Juli 1912.

Nummer 55.

Nach der Sanktionierung.

Jeder wahre Patriot, dem die ruhige und friedliche Entwicklung des Vaterlandes am Herzen liegt, atmet erleichtert auf. Se. Majestät hat die militärischen Befehlswürfe sanktioniert. Mit dieser Tat ist ein Rattenkönig komplizierter staatsrechtlicher Fragen aus dem Sumpfe der Diskussion herausgehoben worden. Fest wie ein eratischer Block flügen sich die neuen Gesetze der Landesgesetzesammlung ein. Daran ist nichts mehr zu rütteln und zu deuteln. Und es zeigt nur von der Verlegenheit gewisser Kreise, wenn sie sich an das Unabänderliche, Unumstößliche klammern wie ein Versinkender an den Strohhalm. Das Leben einer Nation steht niemals stille. Der Historiker möge betrachtende Rückschau üben, der praktische Politiker muß in die Zukunft blicken und sich über die Notwendigkeiten des nächsten Tages, der nächsten Stunden im klaren sein.

Man möchte die Zukunft so gerne verdunkeln und doch ist sie leuchtend klar und dem Verstande eines Kindes begreiflich. Es muß offen herausgesagt werden, daß die ungarische Politik heute kein anderes Zentralproblem kennt, als das des allgemeinen Wahlrechtes. Nach der Niederringung der Obstruktion hat die nationale Arbeitspartei in ihrem Siegesrausche fast vergessen, daß die Wehrreform nur eine Phase in der Entwicklung Ungarns bedeute, während die Schaffung des Wahlrechtes berufen ist, eine Evolution in diesem Lande herbeizuführen. In dem Siegesrausch hielt man die Wehrreform für das Um und Auf aller Dinge. Nun aber, da der Blick ungetrübt ist, wird man den wahren Sachverhalt nicht verkennen dürfen. Gewichtige Wiener Stimmen werden laut und deuten mit allem Nachdruck darauf hin, daß die ungarische Politik vorderhand nur einen einzigen Kurs einschlagen könne: den der Schaffung des allgemeinen Wahlrechtes.

Da gibt es kein Verdunkeln und kein Verdrehen. In Wien wird bekanntlich keine Parteipolitik gemacht. Die Lebensfragen der Nation vertragen sich nicht gut mit den Privatbedürfnissen einzelner Parteien und Aliquen. Die Wehrreform wurde nicht durch eine Partei, sondern durch die ganze Nation geschaffen. Die ungarische Nation trägt die Lasten der neuen Reform, und jeder klarschauende Realpolitiker wird es für seine erste und einzige Aufgabe halten müssen, der ungarischen Nation die Mittel und Wege zu bieten, um die schwere Belastungsprobe heil zu bestehen. Es heißt nicht Lohn oder Strafe, sondern Mittel und Zweck, Arbeitsleistung und Entlohnung, leben und leben lassen.

Ungarn muß wirtschaftlich in die Lage versetzt werden, den gesteigerten Anforderungen, welche die Großmachstellung der Monarchie stellt, in sicherer Weise entsprechen zu können. Dies ist nur durch eine Gesundung unserer politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse möglich. Das ist eine Wahrheit, der sich niemand verschließen darf. Alle Volkskräfte müssen vereinigt und in ein großes Bett geleitet werden. Alle Möglichkeiten der Entwicklung und der Produktion müssen aus diesem von Natur aus reich gesegneten Lande geschöpft werden. Diese freie Betätigung aller vorhandenen Kräfte, die allein den Erfolg verbürgt, ist nur durch die Schaffung eines demokratischen Wahlrechtes möglich. Wer dieses Wahlrecht bringt, das ist für die Geschichte des Landes nebenächlich. Das lebendige Leben fordert das Wahlrecht und dem ist die Etikette gleichgiltig, nur das Wesen ist von Wichtigkeit.

Es wird noch geraumer Zeit bedürfen, bis sich die Begriffe über das Wahlrecht in unserem Lande geklärt haben werden. Noch gibt es zentrifugale Strömungen und Meinungen in großer Zahl.

Allein die sieghafte Verbekraft des Wahlrechtes reißt immer mehr widerstrebende Partikelchen an sich, drängt sie mit Ungeflüm den Widerspenstigen auf. Wer da aus gewissen Symptomen der jüngsten Zeit zu entnehmen glaubt, daß das Problem der Wahlreform in den Hintergrund gerückt ist, dem fehlt der klare Blick, die Wertungsfähigkeit der politischen Erscheinungen. Die Erledigung der Wehrreform hat die Frage des Wahlrechtes nicht nur nicht verdunkelt, sondern im Gegenteil von allem Ballaste befreit, als einziges Zentralproblem in die Mitte des ungarischen Globus gestellt. Wer das nicht sehen will, der wird es sehen lernen.

Tagesneuigkeiten.

Ernennungen.

Obergespan v. Medve ernannte den Birkiser Bezirksschreiber Josef Adam und den Moldovaer Bezirksschreiber L. Szendrői zu Schreibern der Zentrale; der Birkiser Diurnist Johann Triponeßku wurde daselbst zum Schreiber, der Diurnist Julius Regalás nach Resicza und der Diurnist Paul Dobréßku in den Moldovaer Bezirk zu Schreibern ernannt.

Inspizierung.

Generalmajor Viktor Fozsa ist am 3. d. M. zur Inspizierung des hiesigen Honvedinfanterieregimentes in Lugos eingetroffen.

Das Ungarische Bodenkreditinstitut

hat dem Ministerium des Innern für die durch die Überschwemmung im Krasso-Szörényer und Temeszer Komitate geschädigte ackerbautreibende Bevölkerung eine Spende von 3000 Kronen eingesendet.

Sitzung des Verwaltungsausschusses.

Da der 14. d. M. auf einen Sonntag fällt, wird die diesmonatliche Sitzung des Verwaltungsausschusses nicht am 14., sondern am 15. d. M. abgehalten werden und wird bei derselben, da Sr. Hochgeborenen Obergespan Dr. Joltan v. Medve abwesend sein wird, Vizegespan Aurel Fisekuj den Vorsitz führen.

Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL's Präparat.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gichtreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.

Original-Flasche K. 2. -
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.



Hauptverhand bei Apotheker A. MOLL
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben 9.

Kirchliche Auszeichnung.

Der König hat den Karansebeser röm.-kath. Pfarrer Ludwig B a p p e r t zum Ekanader Ehrendomherrn ernannt. Ludwig Bappert wurde am 1. Juli 1871 in Dognacska geboren und am 8. Juli 1894 zum Priester geweiht.

Die Assentierungen.

Die Assentierungen werden laut Verfügungen des gemeinsamen Kriegsministeriums in beiden Reichshälften am 12. August ihren Anfang nehmen. Anfangs war die Assentierung für die erste Mitte des Monats Juli festgesetzt, doch hat der Kriegsminister mit Rücksicht auf die Erntearbeit von dieser Verfügung Abstand genommen und den 12. August als Anfangstag der Assentierungen festgesetzt.

Zum Attentat auf den Kreisnotär Moldovan.

Wir berichteten in unserer vorigen Nummer, daß gegen den Dubester Kreisnotär Johann M o l d o v a n in der Gemeinde Obabazerbaska ein Attentat verübt wurde. Moldovan, der schwer verletzt ins Lugoser Komitatspital gebracht wurde, ist daselbst am 6. d. M. seinen Verletzungen erlegen. Der Mörder Moldovans wurde von der Gendarmerie in der Person des Obabazerbasker Insassen David M i l o s eruiert und der Lugoser Staatsanwaltschaft ausgeliefert. Milos leugnete wohl vor dem Untersuchungsrichter C o m s i a, der ihn Montag einem Verhör unterzog seine Tat, doch liegen gegen ihn so gravierende Beweise vor, daß er seines Verbrechens leicht überführt werden kann. Der Kreisnotär hatte nämlich wegen einer Feldübertretung das Verfahren eingeleitet und da Milos zur Verhandlung nicht erschien, zu 3 Kronen Strafe verurteilt. Darüber war Milos sehr erobst und äußerte sich vor 3 Zeugen, daß Moldovan dafür mit dem Leben büßen werde.

Zigeunermusik im Cafe Royal.

Von Dienstag an konzertiert im Cafe Royal allabendlich die berühmte Szegediner Zigeunerkapelle Desider B a j d a und Söhne, die nicht nur in Szeged, sondern im ganzen Umland als ausgezeichnete Musiker bekannt sind.

Günstiges Erntewetter.

Gegenwärtig ist der Weizen- und Roggen-schnitt im vollen Zuge. Wenn auch ab und zu kurze Regenschauer eintreten, wird das Erntewetter doch als günstig bezeichnet. Auch lautet die Wetterprognose für die nächsten Tage besser, so daß man entschieden von gutem Erntewetter sprechen kann.

J. D. Klein Spediteur Budapest, empfiehlt seinen Sammelladungsverkehr.

Verlorene Uhr.

Die Lugoser Einwohnerin Livia H e r z e g verlor Sonntag auf dem Isbellaplatz eine in Perlmutter gefasste goldene Damenuhr mit langer Silberkette. Der redliche Finder möge selbe gegen entsprechende Belohnung bei der Polizei abgeben.

Von der spanischen Mühle.

Anlässlich des Hochwassers hat die Flut in der Nähe der spanischen Mühle nicht nur die Wasserwehre zerstört, sondern auch durch Uferwäsungen die Richtung der Strömung verändert. Der Magistrat wies die Besitzer der spanischen Mühle nach einer stattgehabten Untersuchung an, vor Wiederaufnahme des Betriebes um eine neuerliche Bewilligung anzufuchen. Wegen dieses Bescheides des Magistrates ergriff die Gesellschaft den Rekurs, weshalb der Vizegespan die Überprüfung der Angelegenheit anordnete. Zu diesem Behufe hat Samstag eine Lokalbeaugenscheinigung stattgefunden, an welcher Vizenotär Johann M i l u t i n o v i c s, der Temesvarer Stromregulierungsingenieur, der Kulturingenieur, Bürgermeister Dr. F l o r e s e n, der städt. Anwalt Stefan S z ö l l ö s s y und der städt. Ingenieur Oliver P o d h r a d s k y teilnahmen. Die Kommission stellte sich auf den Standpunkt des Magistrates, weshalb der Rekurs der Gesellschaft abgewiesen wurde.

Bedierte Gulden-Silbermünzen.

Mit Rücksicht darauf, daß die alten Guldenstücke außer Verkehr gesetzt werden, gelangen jetzt sehr viele Guldenstücke mit Ledierungen, die von angebracht gewesenen Henkeln herühren, in Umlauf. Diese Guldenstücke sind minderwertig und werden bloß mit 1 Krone 20 Heller eingelöst. Wir machen speziell den Handels- und Gewerbestand in ihrem eigenen Interesse darauf aufmerksam, derart beschädigte Guldenstücke nicht anzunehmen.

Die Schwimmschule

Die K a r l'sche Schwimmschule geht bereits ihrer Fertigstellung entgegen und dürfte in einigen Tagen ihrer Bestimmung übergeben werden, welche Nachricht in allen Kreisen unseres Publikums, das sich nicht den Luxus gönnen kann und sich mit Karl's Bad begnügen muß, gewiß lebhaft Freude verursachen wird. Die Schwimmschule soll nur in der heurigen Saison noch auf ihren jetzigen Plage verbleiben und wird im nächsten Jahre in die Nähe der Wirtschaftsbrücke verlegt.

Einführung von Waggons III. Klasse bei den Eilzügen.

Der Handelsminister hat die Direktion der königl. ung. Staatsbahnen angewiesen, die Frage der Einführung von Waggons dritter Klasse bei den Eilzügen eingehend zu studieren, damit jene Rüge, bei welchen diese Maßregel tatsächlich ein Bedürfnis des allgemeinen Verkehrs wäre, genau festgestellt werden. Das Studium soll sich auch auf die Frage erstrecken, auf welchen Linien und bei welchen Eilzügen die Einführung von Waggons dritter Klasse schon im Rahmen der heurigen Winterfahrordnung systemisiert werden soll.

Zahn-Crème
KALODONT
Mundwasser

Erinnerungs-Album.

Die Lugoser „Gutenberg“-Druckerei wird zur Erinnerung an die Lugoser Hochwasserkatastrophe ein Album, versehen mit reichhaltigen Abbildungen der überschwemmt gewesenen Stadteile, wo Gassen und Häuser von den verheerenden Fluten erreicht und zerstört wurden, herausgeben. Das Erinnerungsalbum wird in stattlicher Ausführung Mitte August erscheinen und können Bestellungen behufs Feststellung der Auflage schon jetzt aufgegeben werden. Der Preis eines Exemplares beträgt 1 Krone. Die ungarische Beschreibung der entsetzlichen Katastrophe wird Herr Dr. G. U. G r o s s o r e a n versehen. Das Werk kann nur dann auch in deutscher Sprache erscheinen, wenn genügender Absatz im Vorhinein gesichert ist.

Minister Beöthy und die wirtschaftlichen Befehle.

Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer hat an den Minister eine Eingabe mit dem Ersuchen gerichtet, die auf dem Gebiete der Volkswirtschaft nötigen neuen Gesetze, wie auch Revisionen von Gesetzen zu verwirklichen. Besonders hob die Kammer die Revision des Gewerbe-, Konkurs-, Krankenunterstützungs- und Einkommensteuer-Gesetzes hervor. Der Minister antwortete der Kammer, daß er von der Wichtigkeit und Notwendigkeit der berührten Gesetze ganz durchdrungen sei. Er wird es auch dankbar hinnehmen, wenn die Kammer ihn in allen diesen Fragen mit ihren Kenntnissen und Erfahrungen unterstützt.

Die Mode in den Ferien.

Während die oberen Zehntausend bereits seit Wochen den Strapazen der Großstadt entflohen sind, rüstet die bürgerliche Frau erst jetzt zum Ausflug ins Gebirge, in den Kurort oder an die See. Rasch wird das Fehlende für die Sommergarderobe noch beschafft: die leichten Batist- und Foulardkleider, deren Ausführungen heuer so simpel sind, werden mit Hilfe der im Preise erschwinglichen Schneiderin zusammengestellt. Das eben erschienene Heft 20 der „Wiener Mode“ trägt dem Rechnung, denn es veröffentlicht eine Fülle einfachster und doch aparter Hochsommerkleider, die leicht und rasch herstellbar sind und nicht viel Kostenaufwand beanspruchen. Sehr interessant sind die ebenfalls in diesem Heft abgebildeten Vorhängearrangements im Biebermeierstil, die sicher so mancher Hausfrau willkommen sein dürften, sowie die der Saison angepasste praktische Rubrik.

Von einer Katze gebissen.

Die Ziegelarbeiter der Muschong'schen Ziegelei Franz R a e z und Sandor B e l e s y badeten Sonntag nachmittag in der Nähe der Ziegelfabrik in der Temes. Plötzlich bemerkten sie in einem Loch der Uferböschung ein Tier, das sie für eine Fischotter hielten. Sie nahmen daher einen Sack, hielten denselben vor das Loch und begannen mit einem Stock das Tier zu reizen. Die vermeintliche Fischotter war eine Katze; diese sprang heraus und biß den Racz in den Finger, als dieser sie abgeschüttelt hatte, biß sie Beley in den Rücken, dieser aber schlug sie mit dem Stock nieder. Racz und Beley erstatteten beim städtischen Tierärzte die Anzeige, da jedoch ein dritter Arbeiter namens M a j o r o s i die Katze abgezogen und den Kadaver hierauf in die Temes geworfen hatte, konnte nicht festgestellt werden, ob die Katze wutkrank war. Nichtsdestoweniger wurden Racz und Beley ins Pasteurinstitut befördert.



Riefige Hagelkörner.

Über Herkulesbad ging am 4. dieses, abends ein Sturm hinweg, der von großem Hagelschlag begleitet war. Wohl währte der Hagelschlag kaum eine Minute lang, doch richtete er durch die enorme Größe der Hagelkörner großen Schaden an. Die Körner hatten einen Durchschnitt von 8 cm. Wo sie auf Dächern fielen, zerschellten sie unter schußähnlicher Detonation. — Ein ähnliches Unwetter wird vom gleichen Tage auch aus Fehertemplom gemeldet.

Spitalswäsche und Pantoffel-Lieferung für das gemeinsame Heer.

Die Temesvarer Handels- u. Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß der Herr gemeinsame Kriegsminister behufs Lieferung von Spitalswäsche und Pantoffeln für den Bedarf des gemeinsamen Heeres am 20. Juli l. J. eine Offertverhandlung abhalten wird. Die näheren Bedingungen erliegen zur Einsichtnahme im Sekretariat der Kammer.

Bergebung von Straßenbauarbeiten.

Die Interessenten werden seitens der Temesvarer Handels- und Gewerbekammer verständigt, daß das kön. ung. Staatsbauamt in Temesvar behufs Sicherstellung der Bauarbeiten der Temesvar-Buziäser-Straßen für den 20. Juli l. J. den Konkurs ausgeschrieben hat. Die betreffenden technischen Vorschriften und näheren Bedingungen erliegen zur Einsichtnahme im genannten kön. ung. Staatsbauamt.

Im „Apollo“-Theater

ist Mittwoch und Donnerstag die Sensation „Der entflohene Soldat“, ein erstrangiges militärisches Schauspiel, zu sehen. Außerdem bietet dem Publikum das übrige Programm noch eine recht köstliche Zerstreuung.

Für Weintrinker
sur Mischung des Rebensaftes!

MATTONI'S
GISSHÜBLER
natürlicher alkalischer
SAUVIGNON

neutralisiert die
Säure des Weines
angenehm prickelnder
Geschmack. Kein Färben
des Weines.

Polizistenstreik.

Aus Mako wird berichtet: Sämtliche Polizeimänner begaben sich Sonntag zu dem Stadthauptmann und erklärten wörtlich und schriftlich, daß sie auf ihre Stellen verzichten, wenn ihr Gehalt nicht erhöht wird. Der Stadthauptmann nahm die Anmeldung zur Kenntnis und erstattete dem Bizegespan und dem Bürgermeister sofort Bericht.

* Heizerprüfung.

Die Prüfung für Dampfmaschinenwärter und Dampfesselheizer findet am 14. Juli 1912 vormittags 8 Uhr vor der hiezu bestimmten Prüfungskommission in der Maschinenwerkstätte der kön. ung. Staatsbahn Temesvar Josefstadt statt. Die Gesuche sind beim kön. ung. Gewerbeinspektor Temesvar Josefstadt, Rüttelplatz Nr. 2 einzureichen.

Lieferung für das Artilleriezeugdepot in Wien.

Die Temesvarer Handels- u. Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß seitens des k. u. k. Artilleriezeugdepots in Wien zur Lieferung von Metall- und Holzsorten, Geweben, Werkzeugen und Beleuchtungskörpern der Konkurs ausgeschrieben ist. Die Offerte müssen bis längstens 25. Juli l. J. beim Artilleriezeugdepot in Wien einlangen, wo auch die näheren Daten zur Einsicht aufliegen.

Jahrestag der Kecskemet Erdbeben-Katastrophe.

Aus Kecskemet wird berichtet: Sonntag, den 7. d. wurde aus Anlaß des Jahrestages der Erdbebenkatastrophe in allen Kirchen ein Trauergottesdienst abgehalten.

Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer

verständigt die Interessenten, daß noch im l. Jahre eine neuerliche Ausgabe des Adressbuches „World's Trade Directory“ in Washington erscheint. Dasselbe wird sämtliche, nach Ländern u. Branchen geordnete Adressen von Kaufleuten, Agenturen, eventuell Fabrikanten enthalten, welche geeignet erscheinen und geeignet sind, sich mit dem Verkaufe von amerikanischen Warenartikeln zu befassen. Das Werk, welches durch die Hände vieler tausenden von amerikanischen Fabrikanten u. Exporteuren geht, dient denselben als Richtschnur zur Anknüpfung geschäftlicher Verbindungen, weshalb es auch von nicht zu verfeinernder Bedeutung ist, daß die nehmenswerten Firmen unserer Importeure je zahlreicher darin vorkommen. Die Kammer erläßt daher an die Importeure ihres Bezirkes, welche in dem fraglichen amerikanischen Adressbuch genannt werden wollen, die Aufforderung, ihr den diesbezüglichen Wunsch bekannt zu geben. Den Reflektanten wird ein, vom amerikanischen Konsulate zur Verfügung gestellter Fragebogen behufs Ausfüllung übersendet werden.

* Aufnahme ins Internat.

In dem neuen mit Konvikt verbundenen Temesvarer Obergymnasium der Klaristen werden die Aufnahmen vom 1. bis 25. Juli bewerkstelligt. In dem vollkommen modern eingerichteten Konvikte beträgt das Honorar für ganze Verpflegung und Ueberwachung jährlich 1600 Kronen. Nähere Auskunft und Prospekt sendet bereitwillig die Direktion. 3-6

Redaktions- und Druckerei-Telefon für Ugos und das Krasso-Szörenyer Komitat Nr. 161.

Bleistifte berühmte Budweiser Erzeugung. Dtzd. 40 h. Detailpreis ca. 80-96 h. Händler verdienen 50%. Muster: 30 Dtzd. sortiert, Cedernholz, 6-kantig, auch Tintenstifte K 12.- Nachh. ADOLF WEBER IN BUDWEIS (Böhmen) Nr. 7. t.

REKLAMEZETTEL - VERTEILER überall gesucht. Verdienst K 4.- täglich. Firma: „PROPAGANDA“ in Budweis (Böhmen) Nr. 7. t.

Apollotheater.

Széchenyigasse 5.

Mittwoch u. Donnerstag:

„Der entflohene Soldat“

:: Sensationelles Drama in 3 Akten ::

(Weltschlager)

und das erstrangige Ergänzungs-Programm.

Anfang 1/2 6 Uhr abends.

Sonn- u. Feiertag 3 Uhr nachmittags.

„Bányavölgy“

Sommerfrische und Kneipp'sche Badeanstalt in Oravicza (Krassó-Szörénymegye) liegt unterhalb des bekannten Kurortes Marilla, inmitten ausgedehnter Tannen- und Fichtenwäldungen u. des Quellenbaches. Ozonreiche, staubfreie Waldluft. Vorzügliches Quellenwasser u. feuchtwarmes Klima und ist ein Aufenthalt daselbst für Erholungsbedürftige von heilkräftigster Wirkung.

Verschiedene Kaltwasserkuren, Kneipp'sche Güsse, Massage und Elektrizität für Erkrankungen des Nervensystems, als auch Erkrankung des Herz- und Blutgefäße, der Verdauungs- und Athmungsorgane (Asthma), Rheumatismus, Frauenkrankheiten, Blasen- und Nierenleiden etc.

Ordinirender Arzt: Dr. Otto Nettel.

Pension (Kost, Wohnung und Bedienung)

per Person täglich von 4 1/2 Kronen aufwärts.

Saison: 15. Mai — 30. September.

Auskünfte in ungarischer, deutscher und romanischer Sprache erteilt die

Badedirektion «Bányavölgy» in Oravicza.

Butorozott szoba

villanyvilágítással és külön bejárattal azonnal kiadó.

Bővebbet: Bonnaz-utca 18.

PRIMA PORTLANDZEMENT

liefert prompt

Zementfabrik der Arad—
Csanáder Eisenbahngesellschaft

Telefon 6.

Honztó (Gurahonc).

Telefon 6.

Versenyárgyalási hirdetmény.

Lugos rend. tan. város közbáráhidja és jéggyára részére folyó valamint 1913. és 1914. évekre szükséges és évenként mintegy 6000 mm. kitevő szénszükséglet biztosítására a közszállítási szabályzat értelmében ezennel nyilvános versenyárgyalást hirdetek és felhívom mindazokat, kik ezen szállítást elvállalni óhajtják, hogy az erre vonatkozó a szállítandó szén eredetét és hőfokát kitüntető hatósági bizonyítvánnyal ellátott szabályszerűen felbélyegzett zárt írásbeli ajánlataikat hivatalomhoz f. évi július hó 25. napjának d. e. 11 órájáig annál is inkább mutassák be, mivel a később beérkezendő ajánlatok figyelembe vételni nem fognak.

Az ajánlathoz mellékelendő még az ezennel 500 koronában megállapított bánatpénznek a városi adóhivatalba történt befizetését igazoló nyugta is. A bánatpénz a szállítás odaitélés után 8 napon belül készpénzben vagy óvadékképes papírokban 1000, szóval egyezer koronára egészítendő ki.

Lugos, 1912. évi július hó 3-án.

Dr. Florescu, polgármester.

Eröffnet!

Das Herrenmode-, Kurz- u. Schnittwarenhaus

Izor Adler

Lugos, Ifjellaplatz Nr. 6
(früher Bucsu'sches Gasthaus)

wurde eröffnet und empfiehlt sein reiches Lager in Kravaten-Spezialitäten, Herrenhemden in bester Qualität zu billigsten Preisen.

Ferner Krägen, Mandietten, ausgezeichnete Hosenträger, Herren- und Damenstrümpfe ausgezeichnete Fabrikation!

Grosses Lager in

Schnittwaren, Leinen, Zephir, Creton, Delain und Stoffen.

Reiche Auswahl in Bettdecken, Plaids von 4 Kronen aufwärts.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

IZOR ADLER.

Pünktliche, gute, billige u. solide Bedienung.

Egy Magánjáró

8 lóerejű M. Á. V. cséplőgarnitúra, ugyiszintén egy Hofherr és Schrantz-féle 6 lóerejű cséplő eladó.

Bővebbet a „Südungarn“ kiadóhivatalában.

Carl Kronsteiner's

wetterfeste Kalk-

AÇADE-FARBEN

gesetzlich geschützt

in 50 Nuancen, von 24 h. per Kilogramm aufwärts.

Seit Jahrzehnten best bewährt und allen Nachahmungen überlegen. Einzig zweckmässiges Anstrichmaterial bei schon gefärbelt gewesenen Fagaden.

Email-Façadefarben, nicht abfärbend, wachbar, in einem Striche deckend, kein Vorgrundieren, emailhart — nur mit kaltem Wasser angerührt gebrauchsfertig. Antiseptisch — giftfrei — porös. Idealanstrich für Innenräume, noch gefärbelte Fagaden, Holzbauten, wie: Schuppen, Pavillons, Zäune, etc. Erhältlich in allen Nuancen. Kosten per m² 5 h.

Musterbuch und Prospekte gratis und franko.

CARL KRONSTEINER, Wien, III., Hauptstrasse 120.

Hauptdepot für Lugos bei: STICSINSKY IGNÁC.

+ HILFE +

bei Blutstockungen etc. durch sicher wirkendes, unschädliches Mittel unter Garantie des Erfolges. Rat unentgeltlich. Frauen wenden sich vertrauensvoll, sofort an Arth. Hohenstein Berlin-Halensee, 6. Rückporto erbeten.

Erlaube mir dem g. Publikum die ergebene Anzeige zu machen, dass ich meine Arader, auf elektrischem Betrieb eingerichtete

Messing- u. Eisenmöbelfabrik

bedeutend vergrössert, in die

József főherceg-ut Nr. 11 verlegte.

Ich erzeuge und halte alle in dieses Fach schlagende Artikel, sowie Messingbetten, Kleiderrechen, Betteinlagen, Eisenrouleaux, Krankenrollwagen, Kinderbetten von der einfachsten bis zur modernsten Ausführung. Mich dem Wohlwollen eines g. Publikums bestens empfehlend, achtungsvoll

GARAI KÁROLY
RÉZ ÉS VASBUYOR GYÁRA
ARADON
JÓZSEF-FŐHERCEG-ÚT 11.
TELEFON 647.



PREISE:

Messingbetten	von K 50 aufw
Nachtkästchen	40 "
Kinderbetten	20 "
Englische Betten	60 "
Engl. Waschtisch	30 "
Eisenbetten	10 "
Waschgestell	3 "
Betteinlagen aus Draht	6 "
" mit Eisenrahmen	10 "
Kleiderstöcke	6 "
Gartenstühle u. Bänke	— "
Feuersich. Geldschränke	100 "
Kleiderkästen mit Spiegel	60 "

Neuheit!

»Zauberflöte«

Auf der »Zauberflöte« kann auch der Unmusikalische sofort spielen. Die »Zauberflöte« hat 20 weiche klangvolle Töne und wundervolle Bassbegleitung. — Die »Zauberflöte« samt Schulte, Lieder, Etui u. Geschenk kostet bloss 4 Kronen. — Allein zu haben in Wagners Musikhaus: Budapest, Josefsring 15. — Eigene Werkstätte. Illustrierter Harmonika und Gramofon Preiskourant gratis.



Josefsring 15. — Eigene Werkstätte. Illustrierter Harmonika und Gramofon Preiskourant gratis.

Für Kaufleute

in rumänischer Gegend ein lohnender Verkaufsartikel ist

Prima Engl. Ispahan

für Franzen und Webzwecke, zu haben in 67 Farben gefärbt, auf Lager und Versandbereit. Musterkarten gratis.

Alexander Kocsis

Kunstfärberei und Ispahan-Lager. Fabrik chemischer Produkte als: Schuhcreme, Tinte, Waschblau etc. Boksánbánya, (Krassó-Szörény m.)